i85 Kalkhaltiger und kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund, sowie kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Flussschotter

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		i-A10	
Flächenanteil		75–90 %	
Nutzung		vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief		junge Auenabschnitte in Flussnähe, z. T. mit bewegtem Kleinrelief	
Bodentyp		kalkhaltiger und kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund, sowie kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial		Auenlehm, z. T. geringmächtig, über Flussschotter	
Bodenartenprofil		Ut4–Tu4;Lu,G0–2	5–12 dm
		Sl3–Lt2;Lu,G4–6	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LIa2, LIIa2, LIIa3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden aus mächtigem Auenlehm (i-A09, Kartiereinheit i80); vereinzelt Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–300 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen in der Tauberaue nördlich von Bad Mergentheim

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau